Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Vereins kathol. Jehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 16. August 1912.

Nr. 33

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

bh. Rettor Reiser, Erziehungerat, Bug, Prösident; die bh. Seminar-Direttoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Umben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letzteren, als ben Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Ginfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweig: Berbandsprafident fr. Lehrer 3. Defch, St. Fiden; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Bur Reform bes Schulauffabes. — Aus Ratalogen ber tathol. Lehre und Erziehungse Anstalten. — Lehrerwürde — Lehrerpflichten. — Kontrapuntt. — Literatur. — Brieftaften ber Rebattion. — Inferate.

Bur Reform des Schulaufsahes.

In der interessanten Beilage der Pad. Blatter Ar. 18: Schule und Poesie, von Hochw. Herrn L. Rogger, Seminardirektor, ist unter anderem ein Buchlein empsohlen worden, das den Titel trägt: "Unser Schulaussausses ein verkappter Schundliterat." Ein Versuch zur Neugründung des deutschen Schulaussatzes für Volksschule und Gymnasium von A. Jensen und W. Lamszus. Hamburg 1910. Herr Rogger nennt diese Reformschrift ein tapferes und surchtloses Wort gegen den bisherigen Schulaussatz. Diesem Urteil schließe ich mich vollständig an, und es drängt mich, ein weiteres Wort beizusügen, aber nicht jenes, das herr Rogger von "gewiegteren Methodikern" erwartet; denn unter diese rechne ich mich nicht.

Im Anschluß an genannte Reformschrift mochte ich im Folgenden eine Grundforderung besprechen, welche beim Aufsagunterrichte und bei